

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

1.12.02 Verkehrsanlagen

1.12.03 ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung und Winterdienst

1.12.04.01 Straßen- und Wegereinigung

1.12.04.02 Winterdienst



Beschreibung

Die Produktgruppe - Straßenreinigung und Winterdienst - umfasst die Produkte „Straßen- und Wegereinigung“ und „Winterdienst“:

„Straßen- und Wegereinigung“

- Reinigung der mit Hochborden versehenen Anliegerstraßen im Gemeindegebiet bzw. der festgesetzten Ortsdurchfahrten durch ein Fremdunternehmen, Kontrolle des Fremdunternehmens
- Reinigung der übrigen öffentlichen Straßen bzw. Plätze und Verkehrsflächen nach Bedarf durch den gemeindlichen Bauhof
- Leerung der Straßenpapierkörbe im Gemeindegebiet auf der Grundlage einer Vereinbarung mit dem Rhein-Sieg-Kreis

„Winterdienst“

- maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Räum- und Streuplan, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Räumen und Streuen der festgesetzten Ortsdurchfahrten durch den Landesbetrieb Straßenbau im Auftrag der Gemeinde Much

Auftragsgrundlage

- Straßenreinigungsgesetz NRW
- Straßenreinigungs- und Gebäuhensatzung der Gemeinde Much
- Vereinbarung mit dem Landesbetrieb NRW zur Reinigung der Ortsdurchfahrten

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Kostengünstige Reinigung von Wegen und Plätzen
- Verbesserung der allgemeinen Sauberkeit des Ortsbildes
- Reduzierung der Winterdienststrecken auf den notwendigen und gerichtlich definierten Umfang
- Kostendeckungsgrad erhöhen

Zielgruppen

- Grundstückeseigentümer
- Einwohner
- Verkehrsteilnehmer

Haushaltsplan 2012

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12.04 Straßenreinigung und Winterdienst

verantwortlich:
Kerstin Zeilinger

Teilergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.600	-98.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
6	+ Kostenersparungen und Kostenumlagen	-25.851	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
10	= Ordentliche Erträge	-96.452	-119.600	-121.600	-121.600	-121.600	-121.600
11	- Personalaufwendungen	5.357	4.650	9.941	10.137	10.339	10.543
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.579	189.198	152.808	151.342	152.629	153.752
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.367	13.167	13.140	13.141	13.145	13.148
17	= Ordentliche Aufwendungen	79.309	207.014	175.889	174.620	176.113	177.444
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-17.142	87.414	54.289	53.020	54.513	55.844
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-17.142	87.414	54.289	53.020	54.513	55.844
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-17.142	87.414	54.289	53.020	54.513	55.844
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.066	6.055	6.057	6.058	6.059
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-17.142	93.480	60.344	59.077	60.570	61.902

Haushaltsplan 2012

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Verantwortlich:

1.12.04 Straßenreinigung und Winterdienst

Kerstin Zeilinger



Diese Produktgruppe umfasst die Produkte „Straßenreinigung“ und „Winterdienst“. Es handelt sich um Einrichtungen, deren Aufwendungen nach den Vorgaben des Haushalts- und Abgabenechts aus Benutzungsgebühren zu decken sind. Unter Berücksichtigung der Regelungen des Straßenreinigungsgesetzes NW wird ein Kostendeckungsgrad von max. 90 % angestrebt.

Die geplanten Erträge haben im Haushaltsjahr 2012 ein Volumen von 121.600 €. Sie bestehen aus

- Benutzungsgebühren für Straßenreinigung und Winterdienst 100.000 €
- Kostenerstattung des Rhein-Sieg-Kreises für Abfallentsorgung aus der Papierkorbentleerung an öffentlichen Straßen 21.600 €

Dem stehen **Aufwendungen** inklusive der Leistungsverrechnung des Bauhofs, insbesondere für den Winterdienst, in Höhe von 181.944 € gegenüber, so dass sich eine Unterdeckung von 60.344 € (33 %) ergibt. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass nur ca. 55 % der Gesamt-Winterdienstleistung auf Strecken innerhalb der Ortlagen stattfindet. Nur für diesen Bereich können Winterdienstgebühren erhoben werden. In der Kalkulation für 2011 wurde entsprechende Gebührenerhöhungen eingeplant, um die Kostenunterdeckungen aus 2009 und 2010 auszugleichen.

Neben den **Personalaufwendungen** für die Verwaltung (9.491 €) und den Leistungen des Bauhofs sind insbesondere folgende Sachaufwendungen geplant:

- Kosten des Winterdienstes (Streusalz, Unterhaltung und Betrieb der Maschinen) 42.500 €
- Kostenerstattung an Landesbetrieb für Winterdienst in Ortsdurchfahrten auf klassifizierten Straßen 8.000 €
- Schmutzreinigung durch externen Dienstleister 12.000 €

Haushaltsplan 2012

verantwortlich:

Kerstin Zeilinger

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.04 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.725	-98.000	-100.000		-100.000	-100.000	-100.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.134	-21.600	-21.600		-21.600	-21.600	-21.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.859	-119.600	-121.600		-121.600	-121.600	-121.600
10	- Personalauszahlungen	5.357	4.650	9.897		10.093	10.295	10.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.690	189.195	152.808		151.342	152.629	153.752
15	- sonstige Auszahlungen	9.561	12.900	12.600		12.600	12.600	12.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.608	206.745	175.305		174.035	175.524	176.852
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.251	87.145	53.705		52.435	53.924	55.252

